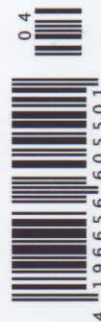


Juni/Juli · Ausgabe 4/2015 · Deutschland 5,50 € · Schweiz CHF 10,90 · Dänemark 42DKK · Ausland 5,80 €

# lp

**MAGAZIN FÜR ANALOGES HiFi & VINYL-KULTUR**





38 Na endlich



64 Die Physiker



56 Energie-Riegel

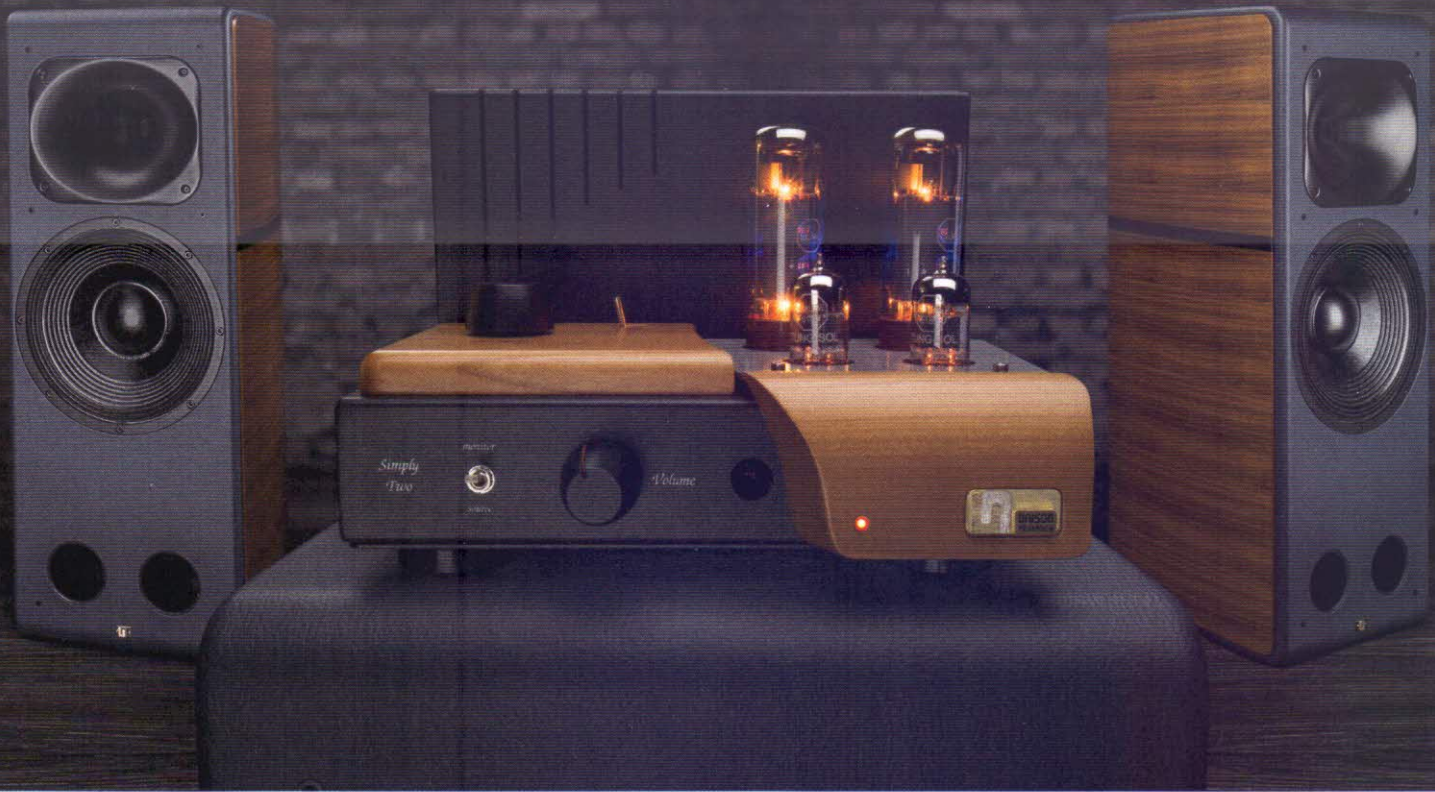


60 Große Oper

- 8 Ausgezeichnet  
Best of LP 2015: Die besten Geräte des letzten Jahres
- 20 Stufenschnitt  
Test: Plattenspieler Nottingham Analogue Black Diamond
- 26 Mitternachtssonne  
Test: Phonovorverstärker Electrocompaniet ECP 2
- 30 Sternstunden  
Test: Lautsprecher Manger z1
- 34 Mit allen Mitteln  
Test: Vollverstärker Vincent SV-500
- 38 Na endlich  
Test: Verstärker-Lautsprecher-Kombination  
Unison Simply Two Limited Max 1
- 46 Juniorpartner  
Test: Plattenspieler VPI Scout Jr
- 52 Dreh- und Angelpunkt  
Test: Tonarm Primary Control Reference
- 56 Energie-Riegel  
Test: Phonovorverstärker Heed Quasar 3
- 60 Große Oper  
Test: Vollverstärker Norma Revo IPA-70B
- 64 Die Physiker  
Test: Lautsprecher Precide Heil AMT Aulos Bookshelf

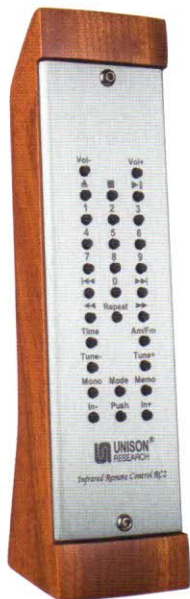
Rubriken

- 3 Editorial
- 6 Inhalt
- 8 Magazin
- 14 Leserbrief
- 68 Szene & Events
- 72 Heftnachbestellung
- 73 Händlermarkt
- 110 Schallplatten & Szene  
Laden, Börsen, Rezensionen, Features
- 121 Aboformular
- 122 Vorschau/Impressum



## NA ENDLICH

Wir kennen Unison als Hersteller exzellenter und mitunter erfreulich bezahlbarer Röhrenverstärker. Dafür passende Lautsprecher zu finden war allerdings nicht immer ganz einfach. Bis jetzt



Die Fernbedienung darf beim Simply Two nur die Lautstärke einstellen

Doch, doch. Unison baut schon lange Lautsprecher, und das durchaus spannende. Die ziemlich gewaltige „Malibran“ allerdings mit einem eher schwachbrüstigen Eintaktverstärker zu verheiraten, scheint in Anbetracht der Anzahl der anzutreibenden Membranen keine allzu großartige Idee zu sein. Diese wird vom mit im Hause befindlichen Hersteller Opera gefertigt, und auch deren andere Boxen sind Klasse, aber eher was für die potentere Verstärkerfraktion. Klar, Gegentakt gibt's auch bei Unison, aber die Erfolgsmodelle sind erfahrungsgemäß die kleinen Eintakter, die vorzugsweise mit Pentoden im Eintaktbetrieb arbeiten und damit gerade mal eine Handvoll Watt zustande bekommen. Dafür eine passende Lautsprecherergänzung zu finden war etwas, das bislang zwingend das Ausweichen auf Fremdfabrikate erforderte. Jetzt nicht mehr.

Der neue Pfeil im Köcher der Italiener heißt „Max 1“ und sieht aus wie eine „richtige“ Lautsprecherbox: breite Front, die ist zur Unterbringung eines Zwölfzoll-Tieföners nämlich unabdingbar. Einen ebensolchen gibt's, unzweifelhaft mit PA-Genen gesegnet. Ebenso wie der darüber angeordnete Trichter, an dessen Ende ein Druckkammertreiber mit Titanmembran Dienst schiebt. In Verbindung mit genügend Gehäusevolumen schafft diese Kombi stattliche 94 Dezibel Wirkungsgrad und Bass bis deutlich unter 50 Hertz. Das sind wohlgemerkt echte gemessene Werte und keine haltlosen Fantasieangaben, die manche Hersteller an dieser Stelle gerne mal veröffentlichen. Davor hat eine Eintaktöhre erfahrungsgemäß keine Angst und zum Beweis dessen hat der Vertrieb gleich eine solche mitgeliefert. Beim „Simply Two“ handelt es sich um eine Besonder-

